Familien- und Privatarchive im Staatsarchiv Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **18 (1951)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-697938

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER
LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR GENEALOGIE
REVUE SUISSE DE GÉNÉALOGIE

Monatliche Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung

Bulletin mensuel de la Société suisse d'études généalogiques

Redaktion: W. R. Staehelin, Coppet (Vaud)

XVIII. JAHRGANG / ANNÉE — 20. JUNI 1951, Nr. 5/6

Familien- und Privatarchive im Staatsarchiv Bern

Mitgeteilt vom Staatsarchiv des Kantons Bern

Die Bestände an Familien- und Privatarchiven sind im bernischen Staatsarchiv nicht sehr gross, denn die meisten derartigen Nachlässe und Deposita werden in Bern seit alters her in der Regel der Stadtbibliothek anvertraut. Neben den im nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Materialien besteht noch eine besondere Sammlung «Personennachweise und Familienschriften». Sie enthält zur Hauptsache Aktenstücke, die anlässlich der Sichtung umfangreicher Bestände aus Bezirks-, namentlich Gerichtsarchiven gesammelt worden sind: Heimatscheine, Geburtsscheine, Kaufbriefe, Erb- und Teilungsverträge usw., meist von der bernischen Landschaft, alphabetisch nach Familiennamen geordnet.

I. Familienarchive

von Diesbach

1146—1909. Reiches Material aus dem 15.—18. Jahrhundert. Inventar von Dr. Th. de Quervain 1949.

von Erlach

1234—1933. Reiches Material, vornehmlich 14.—18. Jahrhundert. Unterabteilungen: Urkunden der Familie *von Scharnachtal* 1327—1590; Urkunden der Familie *Velga* 1350—1519. Inventar aus dem Jahre 1934.

von Graffenried-von Villars

1432—1886. Kein Inventar.

von Hallwyl

1113—1949. Sehr reiches Material aus dem 13.—19. Jahrhundert. Orts- und Personenregister in Kartothekform. Uebersichtsinventar von Dr. Th. de Quervain 1950.

von Lerber

1656—1850. Kein Inventar.
Von seiten der Familie Lerber für die Benützung gesperrt.

von Tavel

1307—1940. Materialien bes. aus dem 17.—19. Jahrhundert. Inventare neueren Datums.

Sammlung Wyttenbach

Genealogische Materialien, Familiendokumente und Briefe 1484 bis 1839 der Wyttenbach von Biel und Bern.
Kein Inventar.

2. Nachlässe

Ulrich Ochsenbein

1811—1890, bernischer Regierungsrat, Bundesrat. 7 Mappen: 1830—1860 (1876), besonders betreffend die Zeit des Sonderbundskrieges. Kein Inventar.

Johann Rudolf Schneider

1804—1880, von Nidau, bernischer Regierungsrat. Unter anderem 3 Mappen Korrespondenz. Kein Inventar.

Anne Maréchal

La mère du prévôt de Bâle Jean Werner de Flachslanden

Par W. R. Staehelin, Coppet

Selon le registre des anniversaires de la cathédrale de Bâle, la mère du puissant prévôt Jean-Werner de Flachslanden, † 1481, était Anne Maréchal, de Delémont, alias Spender, épouse de Jean